

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 5. Dezember 2014

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0426-IM/a/2014

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2721/J betreffend "der Zugangsregelungen an Österreichischen Universitäten", welche die Abgeordneten Dr. Nikolaus Scherak, Kolleginnen und Kollegen am 9. Oktober 2014 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Für das Studienjahr 2014/15 gab es 9.232 Online-Anmeldungen, davon 332 Drittstaatenangehörige und 4.717 EU-Bürgerinnen und EU-Bürger exklusive Österreicherinnen und Österreicher. An den Tests nahmen 4.226 Personen teil, davon 66 Drittstaatenangehörige und 1.459 EU-Bürgerinnen und EU-Bürger exklusive Österreicherinnen und Österreicher. Von der Universität Innsbruck liegen zu Drittstaatenangehörigen keine Daten vor.

Von den aufgenommenen Studierenden sind 538 österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, 617 andere EU-Bürgerinnen und EU-Bürger und 12 aus Drittstaaten.

Antwort zu den Punkten 5 bis 8 der Anfrage:

Für das Studienjahr 2014/15 gab 12.605 verbindliche Anmeldungen/Bewerbungen für die Human- und Zahnmedizin, davon 262 Drittstaatenangehörige und 5.385 EU-Bürgerinnen und EU-Bürger exklusive Österreicherinnen und Österreicher.

Von den aufgenommenen Studierenden sind 1.171 österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, 313 EU-Bürgerinnen und EU-Bürger und 77 aus Drittstaaten.

Antwort zu den Punkten 9 bis 11 der Anfrage:

Im Rahmen des Österreichberichts zum Medizin-Moratorium werden regelmäßig Studierende der Human- und Zahnmedizin im letzten Studienjahr befragt, in welchem Land sie beabsichtigen, berufstätig zu werden.

73,4% (2012), 76,7% (2013) bzw. 70% (2014) der befragten deutschen Studierenden im letzten Studienjahr beabsichtigten, nicht in Österreich berufstätig zu werden. Studierende aus den übrigen Staaten beabsichtigten eine Berufstätigkeit im Ausland zu 57,2% (2012), 65,2% (2013) bzw. 62,5% (2014). Dabei handelt es sich freilich um Absichtsbekundungen.

2014 wurden darüber hinaus die Befragungsteilnehmerinnen und Befragungsteilnehmer von drei Studienjahrgangskohorten (Befragungen 2011 – 2013), das heißt erstmals Absolventinnen und Absolventen (553 Personen; Rücklauf von 56%), zu ihrer Berufstätigkeit und dem Land ihrer tatsächlichen Berufsausübung einer Folgebefragung unterzogen. Von den deutschen Staatsangehörigen geben 79% an, nicht in Österreich berufstätig zu sein. Von den übrigen Staatsangehörigen gaben 56% an, nicht in Österreich beschäftigt zu sein.

Das Ergebnis der Befragung der Absolventinnen und Absolventen entspricht im Wesentlichen dem Ergebnis der (ersten) Motivstudie aus 2007, in der 81% der deutschen Studierenden angegeben haben, nach Abschluss ihres Studiums außerhalb Österreichs arbeiten zu wollen.

Gefragt nach dem präferierten Land der künftigen Berufsausübung, sagen 59% (2012), 64% (2013) bzw. 61,5% (2014) der befragten deutschen Studierenden im letzten Studienjahr, dass sie beabsichtigen, in Deutschland berufstätig zu werden. Die Befragungsergebnisse sind für die übrigen Zielstaaten nicht repräsentativ.

Das Ergebnis der Befragung der Absolventinnen und Absolventen zeigt, dass von den deutschen Staatsangehörigen, die in Österreich studiert haben, 68% in Deutschland und 11% in anderen Ländern außerhalb Österreichs beschäftigt sind. Für übrige nicht-österreichische Staatsangehörige sind die Befragungsergebnisse nicht repräsentativ.

Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:

Im Studienjahr 2013/14 wurden an zehn Universitäten Aufnahmeverfahren und an allen diesen Universitäten Aufnahmetests als letzte Phase des Aufnahmeverfahrens durchgeführt.

Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:

Im Wintersemester 2014/15 wurden an elf Universitäten Aufnahmeverfahren und an allen diesen Universitäten Aufnahmetests als letzte Phase des Aufnahmeverfahrens durchgeführt.

Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:

Im Studienjahr 2013/14 wurden in 40 Studiengängen Aufnahmeverfahren und in 20 dieser Studiengänge Aufnahmetests als letzte Phase des Aufnahmeverfahrens durchgeführt.

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

Im Wintersemester 2014/15 wurden in 43 Studiengängen Aufnahmeverfahren und in 27 dieser Studiengänge Aufnahmetests als letzte Phase des Aufnahmeverfahrens durchgeführt.

Antwort zu Punkt 16 der Anfrage:

Aufnahmequoten gemessen an Testteilnehmenden:


Studiengänge	Studienjahr 2013/14	Studienjahr 2014/15
Humanmedizin	17%	15%
Zahnmedizin	24%	22%
Psychologie	32%	Daten nicht für alle Standorte verfügbar
Veterinärmedizin	24%	Daten noch nicht verfügbar
Publizistik	weniger Testteilnehmende als Studienplätze	weniger Testteilnehmende als Studienplätze
Pharmazie	weniger Testteilnehmende als Studienplätze	90%
übrige § 14h UG-Studien	weniger Testteilnehmende als Studienplätze	weniger Testteilnehmende als Studienplätze

Antwort zu Punkt 17 der Anfrage:

Zu Bewerberinnen und Bewerbern, die nicht zum Aufnahmetest erschienen sind, liegen folgende Daten vor:

Studiengänge	Studienjahr 2013/14	Studienjahr 2014/15
Humanmedizin	79%	79%
Zahnmedizin	75%	78%
Psychologie	52%	46%
Veterinärmedizin	67%	Daten noch nicht verfügbar
Publizistik	70% (ohne Uni Wien)	Daten noch nicht verfügbar
Pharmazie	51%	56%

Dr. Reinhold Mitterlehner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit-UTC	2014-12-05T13:50:13+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmfw.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.
Signaturwert	POIqhsBWX2RfKOLqsl20uCFI16wHKfSj6o9zuvOAEcFuBon1GtYoWmqvr+VHubkpiTqWAqxbJZOosAKT4TKVnkw ChGLqtaPTkimKY8BJ5B29TKTz+06ZjaYRQBbyjkghqKZO0FyrOs34X4j69EwWgOe99p4Lwfas2ps6ffuO7Mlofs 6/qQPGzhHwx4iulHGscEVUor2dbuCcv0q5L6R80bAjTmIVdmBvAN7IqaXbIM++9dOmze0PXL21vNT5KNvU8kOrg5EE +T/xFSdxtKXLg4YrQ+OsXn32E38rggqXNMCC24xkTDkXr0x/gDncBWSHsjY+0RS7qSTwy1exk4GwEQ==	